MITTEILUNGSBLATT

1275 2025 KIRCHBERG an der Iller 750 Jahre

59. Jahrgang | Donnerstag, 04. Dezember 2025 | Nummer 49

Einladung zum Seniorennachmittag

ab 60 Jahre mit Partner

am Sonntag, den 07. Dezember 2025
um 14.00 Uhr in der Festhalle

Es freut uns, dass wir dieses Jahr den
Seniorennachmittag der Gemeinde wieder durchführen können!

Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm
bei Kaffee und Kuchen.

Fahrdienst:
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte im Rathaus
bei Frau Baur unter Tel. 9316-10 bis spätestens
Freitag, 05. Dezember 2025 um 10.00 Uhr an.

Die gespendeten Kuchen können ab 13.00 Uhr
in der Festhalle abgegeben werden.

Wir hoffen, dass unsere Seniorinnen und Senioren
sehr zahlreich teilnehmen
und wünschen heute schon einen vergnüglichen Nachmittag.

Im Namen aller Mitwirkenden
Jochen Stuber
Bürgermeister

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefax: 07354/9316-30, E-Mail: info@kirchberg-iller.de
Homepage: www.kirchberg-iller.de

Telefonnummern Rathaus Kirchberg

Zentrale	**07354/9316-0**
Bürgermeister Stuber	07354/9316-99
Frau Huchler	07354/9316-12
Frau Mehrhof	07354/9316-11
Vorzimmer Bürgermeister, Bauamt, allg. Verwaltung	
Frau Baur	07354/9316-10
Einwohnermeldeamt, Passamt, Rentenangelegenheiten	
Frau Mussack	07354/9316-60
Ordnungsamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Gewerbemeldungen	
Frau Mayer	07354/9316-70
Kämmerei, Hauptamt	
Frau Stocker	07354/9316-71
Personal	
Frau Schlecht/Frau Sälzle	07354/9316-91/90
Gemeindekasse, Steueramt, Friedhofsangelegenheiten	

Ortsverwaltung Sinningen
Nicole Dittberner, 07354/9316-55
E-Mail: **OV.Dittberner@kirchberg-iller.de**
Sprechzeiten: Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(an den geraden Kalenderwochen)

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte (Kita) Kirchberg, E-Mail: info@kita-kirchberg-iller.de	07354 /93179-0
St. Josef Kindergarten Kirchberg E-Mail: st.josef@kita-kirchberg-iller.de	07354/9346540
Zwergenland Sinningen E-Mail: info@zwergenland-sinningen.de	07354/93258-30
Schule Kirchberg, E-Mail: poststelle@04118187.schule.bwl.de	07354/9324-10 07354/9324-15

NOTRUFE

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Jeweils ohne telefonische Vorwahl	
Giftnotruf	**0761/19240**
Polizeiposten Ochsenhausen	**Tel. 07352/202050**
Wasserversorgung:	0162/1395981
Stromversorgung (EnBW):	0800/3629-477
Gasversorgung (Thüga):	0800/7750001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein , Kinder, Augen und HNO)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de. Dort werden Sie an die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, - Marie-Curie Straße 6, 88400 Biberach oder den mobilen Dienst vermittelt.
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Achtung: Versichertenkarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Uni Ulm
Montag bis Freitag: 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 9 bis 21 Uhr
Zuständig ist die zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm. Patienten können ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Standesamt Illertal

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim,
E-Mail standesamt.illertal@erolzheim.de 07354/9318-60

Soziale Dienste

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege	
Büro Erolzheim (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr)	07354 9366404
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppen „Silberperlen“	07352 9230-20
Die Zieglerschen	
Ambulanter Pflegedienst Erolzheim	07354 937631-0
Nachbarschaftshilfe Kirchberg	
Einsatzleitung: Maria Gräser	07354 7547
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162/2314550
Essen auf Räder	
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	07351/15700
Hausnotruf	
Arbeiter-Samariter-Bund	07354/9844-0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Vom Festnetz 0800/0022833,
vom Handy 22833 www.aponet.de

06.12.2025
Sonnen-A. Vöhringen, Ulmer-Tor-Str. 6, Tel. 07306/31122 (08:30 - 08:30 Uhr)
Löwen-A. Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen (08:30 - 08:30 Uhr)

07.12.2025
Rathaus-A. Illertissen, Hauptstr. 14, Tel. 07303/3683 (08:30 - 08:30 Uhr)
Sonnen-A. Heimertingen, Memminger Str. 10, Tel. 08335/989389 (08:30 - 08:30 Uhr)

Wochenmarkt

In Kirchberg donnerstags von 10:30 bis 11:10 Uhr in der Marktstr.

Müllabfuhr und Entsorgung

Müllabfuhr: Freitag, 05.12.2025, Freitag, 19.12.2025
Abfuhrtermin Papiertonne: Mittwoch, 10.12.2025
Abfuhrtermin gelber Sack: Donnerstag, 11.12.2025

Bitte die Abfalltonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitstellen.
Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutplatz Öffnungszeiten
Öffnungszeiten März – November Samstag, 08:30 bis 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Dezember - Februar Samstag, von 10 bis 11 Uhr
Angeliefert werden dürfen: Grüngut u. unbehandeltes Altholz

Alteisen: 27.12.2025 (10:00 - 12:00 Uhr)
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg

Altglascontainer: Kirchberg: Altkellmünzer Weg 12
Sinningen: auf dem Schulhof „Alte Schule“

Wertstoffannahmestelle Erolzheim
Daimlerstraße gegenüber Sportanlagen/Schützenheim
Öffnungszeiten: Mi., Do., und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclingzentrum Ochsenhausen Gewerbegebiet, Güterbahnhof 16

Dienstag und Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr

Fahrplanauskunft

für Bus und Bahn Baden-Württemberg (24 Std.) 0180/5779966 (0,14 €/min)
Deutsche Bundesbahn 0180/6996633 (0,20 €/Anruf)
www.bahn.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025** und **01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung:	**18.12.2025**
Abgabeschluss:	**15.12.2025, 23:00 Uhr**
Nächste Veröffentlichung:	**08.01.2026**
Abgabeschluss:	**02.01.2026, 23:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

25-jähriges Dienstjubiläum

Auf ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Kirchberg kann **Frau Cornelia Nenning-Hesse** zurückblicken. Seit November 2000 ist Conny Nenning-Hesse als Kinderpflegerin im Kindergarten für die Gemeinde tätig. Mit einer Urkunde, einer Prämie und einem Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeister Stuber recht herzlich für die geleisteten Dienste als auch die Treue und ihr Engagement.

Foto: v. links: Conny Nenning-Hesse, Bürgermeister Stuber

Danke für die weihnachtliche Dekoration im Rathaus!

Die **Vorschulkinder des Kindergartens** haben uns dieses Jahr wieder den Christbaum im Rathaus schön mit selbstgebasteltem geschmückt (siehe Foto). Als Dankeschön erhielten Sie vom Bürgermeister Lebkuchen & Punsch und eine vorgelesene Weihnachtsgeschichte im Sitzungssaal. Ebenso ergeht ein herzliches Dankeschön an den **Gartenbauverein**, welcher im Rathaus den Gang wieder schön weihnachtlich dekorierte.

Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2025

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde
Wurde nicht in Anspruch genommen.

TOP 2
Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Die Stelle der Kita-Leitung Kirchberg und Stellvertretung werden ausgeschrieben.
Die Verwaltung wird ermächtigt, im St.-Josef-Kindergarten die Stellennachbesetzung vorzunehmen.

TOP 3 Flüchtlinge
Die Gemeinde Kirchberg an der Iller hat Ihr Aufnahmesoll an Flüchtlingen vom Landkreis Biberach per 31.12.2026 bereits um 4 Personen übererfüllt.

TOP 4 Bürgermeisterwahl 2026
Bevor dieser Tagesordnungspunkt aufgerufen wird, erklärt Bürgermeister Stuber, dass er bei der Bürgermeisterwahl in 2026 nicht wieder kandidieren wird. Nach 16 Jahren sei es für die Gemeinde nun an der Zeit, neue Impulse zu erhalten. Er möchte auch nicht am Stuhl kleben, sondern selbstbestimmt den Weg frei machen. Die laufenden Projekte werde er noch aktiv gestalten und geordnet übergeben.

Folgende Beschlüsse wurden unter diesem Tagesordnungspunkt gefasst:

1. Die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Kirchberg an der Iller findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 statt.
2. Eine eventuell notwendig werdende Stichwahl soll am Sonntag, den 17. Mai 2026, stattfinden.
3. Die öffentliche Ausschreibung der Stelle erfolgt am 20. Februar 2026 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg mit dem in der *Anlage 1* aufgeführten Text.
4. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen für die Bürgermeisterwahl am 03. Mai 2026 wird auf Dienstag, 07. April 2026, 18 Uhr festgesetzt.
5. Der Gemeindewahlausschuss wird wie vorgeschlagen gewählt.
6. Das Gremium nimmt die Einteilung der Wahlbezirke und Wahlräume zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 Haushaltsentwurf 2026
Der Haushaltsentwurf 2026 wurde von Kämmerin Mayer präsentiert und die Fragen beantwortet. Der Stellenplan ist Teil des Haushaltsplanes und wird im Zuge dieser Beratung behandelt.

Ergebnishaushalt:

Gemeinde Kirchberg			
Kennzahlen Haushalt 2026 - Vergleich zu den Vorjahren			
	2024	vorläufiges Ergebnis 2025 (HoRe)	Ansatz 2026
Grundsteuer A	26.914 €	28.430 €	28.300 €
Grundsteuer B	239.320 €	248.470 €	249.000 €
Gewerbesteuer	1.137.125 €	816.940 €	860.000 €
Anteil an EkSt	1.317.714 €	1.364.510 €	1.443.800 €
Anteil an USt	89.398 €	93.190 €	111.500 €
Hundesteuer	7.803 €	10.500 €	9.500 €
Familienlastenausgleich	104.694 €	110.530 €	113.000 €
Zuweisungen und Zuwendungen	2.129.377 €	2.019.340 €	1.973.700 €
Gebühren & Entgelte	996.883 €	816.590 €	809.750 €
Sonstige*	212.657 €	317.700 €	304.500 €
Summe	***6.261.885 €***	***5.826.200 €***	***5.903.050 €***
Personalaufwendungen	2.165.761 €	2.241.810 €	2.397.850 €
Sach- und Dienstleistungen	1.451.534 €	925.230 €	929.100 €
Gewerbesteuerumlage	113.297 €	89.540 €	88.500 €
FAG-Umlage	697.389 €	813.970 €	855.800 €
Kreisumlage	773.124 €	1.012.020 €	1.142.400 €
Abschreibungen und Zinsen**	263.663 €	577.660 €	533.300 €
Sonstige	475.730 €	598.270 €	557.300 €
Summe	***5.940.498 €***	***6.258.500 €***	***6.504.250 €***
Gesamt	***321.387 €***	***-432.300 €***	***-601.200 €***

Die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs wurden anhand der Oktober-Steuerschätzung und des Haushaltserlasses des Landes berechnet.

Bei der Gewerbesteuer wird der Planansatz für 2026 mit 860.000 € veranschlagt.

Die Hauptausgaben sind auch weiterhin die Personalkosten, wobei hier mehr als die Hälfte auf die Kinderbetreuung entfällt (ca. 1.505.000 €).

Die Bereitstellung von Mitteln für die Personalbindung und -gewinnung sollte gemäß Beschluss vom 29.07.2025 mit der Haushaltsplanung 2026 beraten werden. Hier würden voraussichtlich ca. 12.100 € zusätzliche Ausgaben hinzukommen. Diese Mittel wurden nun aufgrund des geplanten negativen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung herausgenommen.

Bei der Position Sach- und Dienstleistungen (v. a. Unterhalt, Ersatzbeschaffungen) wird der Ansatz von 1.029.100 € (2025) auf 929.100 € angepasst. Im Haushaltsjahr 2026 wurden Restmittel für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2020 – 2024 eingeplant (externe Unterstützung). Die größten Posten sind hier Unterhaltungskosten im Bereich Wasser und Straße.

Im Jahr 2026 wird ein negatives ordentliches Gesamtergebnis in Höhe von -601.200 € geplant. Im Ergebnishaushalt werden die zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen periodengerecht gegenübergestellt. Das Ergebnis führt in diesem Fall zu einer Entnahme aus der Ergebnisrücklage, welche wiederrum Teil des Kontos Eigenkapital in der Bilanz ist.

Bei der Haushaltsplanung 2026 sowie den Ergebnissen der Jahre 2024 und 2025 ist zu berücksichtigen, dass die Jahresabschlussarbeiten der vergangenen Jahre noch nicht erfolgt sind. Das führt zu Verzerrungen der Ergebnisse, da nicht alle Größen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten, kalkulatorische Kosten) erfasst wurden.

Investitionsplanung 2026 - 2029
Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Kirchberg an der Iller sowie von möglichen Liquiditätsengpässen, wurden die aus Sicht der Verwaltung zum aktuellen Zeitpunkt nicht beschlossenen, vertraglich fixierten oder sicherheitstechnisch relevanten Investitionen gestrichen.

TOP 6 Bekanntgaben und Sonstiges
Der Vorsitzende berichtet über:
- Vergabe der Ergänzenden Orientierenden Untersuchung Hauptstr. 36/1 an die Fa. Baugrund-Süd.
- Bezüglich der Baugenehmigung Feuerwehrhaus kamen geänderte Nebenbedingungen zum Thema Altlast und Sichtdreieck.
- Der Bauausschuss Feuerwehrhaus hat die Grundlagen für die Werkplanungen mit den Architekten abgestimmt.
- Die Urnenwand auf dem Friedhof in Kirchberg ist voll belegt. In Kürze kann der Gemeinderat Alternativen besichtigen.

Aus dem Gremium heraus:
- Beschwerde über den allgemeinen Straßenzustand
- Große Schlaglöcher bei Aussiedlerhöfe Rief und Ströbele
- Anregung, die Bank bei der Raiba zum Spielplatz Waldstraße zu versetzen
- Nachfrage zur Inbetriebnahme der Glasfaseranschlüsse

TOP 7 Protokollangelegenheiten
Das öffentliche Protokoll vom 28.10.2025 wurde genehmigt.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.
Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.
Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.
Ein Versorgungsangebot der KVBW
docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Hinweise zur Beantragung von Ausweisdokumenten

– Digitales Lichtbild –

Am 1. Mai 2025 ist bundesweit eine Gesetzesänderung in Kraft getreten, die die Beantragung von Ausweisdokumenten betrifft. Demnach dürfen nur noch digitale Lichtbilder für die Antragstellung akzeptiert und entgegengenommen werden.
Die digitalen Lichtbilder können inzwischen auch direkt vor Ort im Bürgerbüro des Rathauses (Gebühr 6,00 €) erstellt werden.
Sie können aber auch weiterhin zu einem zertifizierten Fotografen gehen, der das Bild dann sicher und digital in die Gemeinde übermittelt. Vor allem bei Kleinkindern empfehlen wir Ihnen, das digitale Lichtbild bei einem Fotografen erstellen zu lassen.
Bei Fragen können Sie sich an Frau Baur, Zimmer 1, Tel. 07354/931610 wenden.

Achtung:
Für die Beantragung von Fischereischeinen und Führerscheinen benötigen Sie auch weiterhin **papierbasierte Passbilder**!

Hinweise zu den Fristen zum Führerscheinumtausch:

Nach der dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19. Januar 2033 alle Pkw- und Motorradführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umzutauschen. So soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten.

Der Umtausch geschieht stufenweise:

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2022 - Frist abgelaufen -
1959 - 1964	19.01.2023 - Frist abgelaufen -
1965 - 1970	19.01.2024 - Frist abgelaufen -
1971 oder später	19.01.2025 - Frist abgelaufen -

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Sie können den Führerscheinumtausch auch beim Bürgermeisteramt, Bürgerbüro, beantragen.
Hierzu sind beim Bürgermeisteramt folgende Dokumente vorzulegen: ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto (papierbasiertes Passbild!) sowie der aktuelle Führerschein.

Ablesung Wasserzähler zur Erstellung der Abrechnung für Wasser-/Abwassergebühren zum 31.12.2025

Die nächste Wasserabrechnung wird zum Stichtag 31.12.2025 erstellt. Der Verbrauch wird wie in den letzten Jahren auch über eine Kundenselbstablesung ermittelt. Hierfür erhalten Sie in den nächsten Tagen die Ablesekarte. Bitte werfen Sie diese rechtzeitig **bis spätestens 01.01.2026** in den Briefkasten der Deutschen Post oder melden Sie den Zählerstand online unter www.kirchberg-iller.de oder über den QR-Code auf der Ablesekarte. Die Abrechnung für Wasser und Abwasser wird anschließend von der Gemeindeverwaltung erstellt und Ihnen voraussichtlich Anfang Februar zugestellt.

Bitte melden Sie auch Absetzungen von Abwasser für Viehhaltung, Änderungen bei der Nutzung von Brauchwasserzisternen sowie Änderungen von versiegelten Flächen für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr im Rathaus bei Frau Sälzle, telefonisch unter 07354 / 9316-90 oder per E-Mail an saelzle@kirchberg-iller.de.

Fundbüro

Im

bzw. im Rathaus (Bürgerbüro) ist eine **Brille** liegen geblieben.
Die Verlierer können Ihr Eigentum während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2 abholen!

Weihnachten im Schuhkarton 2025

Vom 10.11. bis 17.11.2025 haben wir fleißig mehrere Schuhkartons eingesammelt oder wurden bei uns oder bei Schreibwaren Kassner abgegeben.
Durch Sachspenden konnten noch zusätzlich 154 Kartons gepackt werden. **So haben wir insgesamt 347 Schuhkartons auf die Reise geschickt.**
Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, auch bei allen Helfern die beim Verpacken mit dabei waren!

Weihnachten im Schuhkarton
Sammelpunkt
Roswitha u. Horst Landthaler

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Zwergenland Sinningen

Unser traditionelles Adventsgärtchen
Am 26.11.2025 durften wir in unserem Kindergarten wieder **unser traditionelles Adventsgärtchen** gestalten. Am Vormittag gingen die Kinder in einer ruhigen und feierlichen Atmosphäre einzeln durch die mit Tannengrün ausgelegte Spirale, um ihr Licht an der großen Kerze in der Mitte zu entzünden. Dieser Moment des Innehaltens schenkt den Kindern Geborgenheit und eine besondere innere Stärke.
Das Adventsgärtchen steht symbolisch für den Weg des Kindes, ein eigenes Licht zu entdecken und dieses Licht weiterzugeben.
Am Nachmittag fand zunächst unser **Oma-Opa-Spielnachmittag** statt. Viele Großeltern nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Enkelkindern das Adventsgärtchen zu besuchen und diesen besonderen Brauch mitzuerleben. Die gemeinsame Zeit, das Staunen der Kinder und die Freude der Großeltern machten diesen Nachmittag zu einem warmen Miteinander der Generationen. Vom späten Nachmittag bis in den Abend hinein kamen schließlich auch die Eltern in den Kindergarten, um gemeinsam mit ihren Kindern das stimmungsvolle Adventsgärtchen zu erleben. Im warmen Kerzenschein wurde spürbar, wie viel Tiefe in diesem einfachen, aber bedeutsamen Ritual liegt: ein Licht zu finden, es behutsam zu tragen und damit auch andere zu erhellen.
Wir danken allen Familien für diese vielen wertvollen, friedvollen Augenblicke und wünschen eine lichtvolle und besinnliche Adventszeit.
Ihr Zwergenland-Team

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, ***Fax-Nummer: 07354-931899,***
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten: *Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.*
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:
Dienstag 02.12.2025
Funktionelle Gymnastik für Frauen 50+ - Winterkurs, 8 Termine, 18:30 – 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim. **Eine Nachmeldung ist noch telefonisch und per E-Mail möglich**.
Donnerstag, 04.12.2025
Feines und Kleines für Feste – mit dem Thermomix (Monika

Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 05.12.2025

Feines und Kleines für Feste – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

NEU in Edelbeuren! Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej) 9 Termine, 15 – 15:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Montag, 29.12.2025

Töpferworkshop „Lebkuchen Haus aus Ton“ - für Kinder ab 8 Jahren (Anja Roth) 3 Termine, Montag, 29.12.2025, und Dienstag, 30.12.2025, jeweils 9 – 11:30 Uhr und Samstag, 17.01.2026, 16 – 18 Uhr Grundschule Kirchberg, Werkraum

Mittwoch, 14.01.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren II (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Wir starten im neuen Jahr mit neuen **Kinderschwimmkursen für Kinder ab 6 Jahren.** Dieser Kurs ist für Kinder ab 6 Jahren (zum Veranstaltungsbeginn!) konzipiert, die Schwimmanfänger sind. Die Kinder müssen an das Wasser gewöhnt sein! Ziel ist es, mit Spaß und Motivation Grundfähigkeiten im Bereich Brustschwimmen, Gleiten, Tauchen und Springen zu vermitteln. Je nach Fähigkeit kann nach bestandener Prüfung, das Abzeichen Frosch, Delfin, Seepferdchen oder Seeräuber erreicht werden. Der Kurs findet ohne elterliche Begleitung statt, Sie können Ihr Kind bis in die Umkleidekabine begleiten und dort auch wieder abholen. Mindestgröße 1,20 m. **Der Kurs beginnt am Mittwoch, den 14.Januar 2026**, 1.Kurs von 16 bis 16:45 Uhr, 2. Kurs von 16:50 bis 17:35. Der Anfängerkurs umfasst 10 Nachmittage im Hallenbad Erolzheim.

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?
Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sømarken“ (erschienen im Frühjahr 2025) **am Freitag, 27. Februar 2026 im Gemeindehaus in Erolzheim vor.** Begleitet wird er am Piano von seinem Freund Stephan Winkler. Zum Inhalt: Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen genießt seinen Urlaub. Während bei der kleinen Insel-Kripo nicht viel los ist, herrscht im Restaurant von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb. Bis zu dem Moment, in dem ein Mann Tisch tot zusammenbricht. Und das ist kein Unbekannter, sondern ausgerechnet Marens Ex-Freund und Fernsehkoch-Star Falk Magnussen – in dessen Magen man schließlich das Gift einer Wildpflanze findet. Nur ein Unfall aus Unachtsamkeit? Oder Mord? Lennart meldet sich sofort zurück zur Arbeit, darf aber wegen Befangenheit nicht ermitteln. Also zieht er auf eigene Faust los. Denn der Verdacht gegen Maren, etwas mit der Sache zu tun zu haben, erhärtet sich – und bringt ihr gesamtes Lebenswerk in Gefahr. Karten im Vorverkauf gibt es für 14 Euro bei der VHS Illertal, Marktplatz 15 in Erolzheim. Die Bücherei Erolzheim ist Kooperationspartner und ist mit einem Büchertisch sowie der Bewirtung vor Ort.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus, Kirchberg

Bei der Kirche 2, 88486 Kirchberg
Tel. 07354-2364, Fax 07354-934464
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
https://se-illertal.drs.de/

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim
Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen
Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140
E-Mail b.roj@gmx.de
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf
Tel. 07354-440,
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	**Kirchberg**	**14.00 – 16.00 Uhr**
Mittwoch	Kirchdor	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

7. Dezember 2025
Zweiter Adventssonntag
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10
2. Lesung: Römer 15,4-9
Evangelium: Matthäus 3,1-12

Ildiko Zavrakidis

» Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. «

Zweiter Advent: Freundschaft

Sei gesegnet
Ich wünsche dir, dass du allzeit umgeben bist von der lächelnden Gegenwart deines Gottes, der dich, wo immer du bist, behütet.

Er umsorge dich mit seiner Freundlichkeit, fange dich liebevoll auf und lasse dich sicher ausruhen in seiner schützenden Hand. Seine Nähe leuchtet immer für dich, vor allem aber tief in dir, seine stille Treue offenbare sich dir an jedem Tag neu.
Überreich beschenkt sollst du sein vom hellen Licht der Liebe.
Sei gesegnet und trag diese Berührung voll Freude hinein in die Welt.
Pfarrbrief.de/Christiane Beck

GOTTESDIENSTORDNUNG
Kirchberg

Ministrantendienst vom Estelle Reitz, Letizia Flammia, Laura Kienle

Freitag, 05. Dezember
KRANKENKOMMUNION
Sonntag, 07. Dezember – 2. Adventssonntag
10.15 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 10. Dezember
18.00 Uhr Bußandacht
anschl. Heilige Messe
Maria, Bruno und Wolfgang Szembek
Alois Heim und verstorbene Eltern Heim und Abler
Verstorbene der Familien Miller, Schmucker, Schlecker, Ziegler und Zoller
Angela und Josef Schiller, Hildegard und Reinhold Kramer

Manfred, Dietmar und Generosa Stuber
Maria und Josef Miller, Anton Miller

Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Friedenslicht aus Bethlehem gestaltet von den Pfadfindern aus Sinningen

SINNINGEN

Freitag, 05. Dezember
KRANKENKOMMUNION

Rosenkranz
Wir beten insbesondere für den Frieden in der Ukraine und in Europa.
Jeden Sonntag um 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 7.45 Uhr

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeit Illertal

Samstag, 06. Dezember
06.30 Uhr Dettingen Rorate
17.30 Uhr Oberopfingen mit Bußandacht
18.00 Uhr Dettingen
Sonntag, 07. Dezember
08.45 Uhr Erolzheim
10.15 Uhr Kirchdorf
10.15 Uhr Kirchberg Vorstellung Erstkommunionkinder
17.30 Uhr Erolzheim Bergkapelle mit Pfarrer Notz
Mittwoch, 10. Dezember
14.00 Uhr Dettingen Bußandacht für Senioren
16.00 Uhr Erolzheim Seniorenzentrum
18.00 Uhr Kirchberg mit Bußandacht
Donnerstag, 11. Dezember
18.00 Uhr Dettingen mit Bußandacht
18.00 Uhr Oberopfingen
Freitag, 12. Dezember
18.00 Uhr Edenbachen

Die Adventsfenster in Kirchberg und Sinningen haben sich geöffnet
Mit Beginn der Adventszeit laden die liebevoll gestalteten Fenster wieder dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich von stimmungsvollen Lichtmomenten begleiten zu lassen.
Eine Übersicht aller Adventsfenster finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal (www.se-illertal.drs.de/aktuelles).
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und viele schöne Augenblicke. ***Ihre Kirchengemeinde St. Martinus***

Ökumenisches Hausgebet im Advent
„Versöhnung erwarten“
Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend **des 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.
Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. **Gebetshefte liegen in der Kirche aus.**
Quelle: ACK-BW

Beichtgelegenheiten und Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit
Sakrament der Versöhnung für Jugendliche und Erwachsene
Beichtgelegenheiten
Freitag, 05. Dezember
16.00 – 17.00 Uhr Kirchdorf Sakristei
Donnerstag, 11. Dezember
17.30 – 17.45 Uhr Oberopfingen Sakristei
Mittwoch, 17. Dezember
17.00 – 17.45 Uhr Erolzheim Pfarrhaus
Donnerstags, immer um
17.30 Uhr Dettingen anschl. Abendmesse
Mittwoch, 17. Dezember
17.30 Uhr Kirchberg anschl. Abendmesse

Bußfeiern
Samstag, 06. Dezember
17.30 Uhr Oberopfingen anschl. Vorabendmesse
Mittwoch, 10. Dezember
14.00 Uhr Dettingen Seniorenbußandacht
Mittwoch, 10. Dezember
18.00 Uhr Kirchberg anschl. Abendmesse
Donnerstag, 11. Dezember
18.00 Uhr Dettingen anschl. Abendmesse
Samstag, 13. Dezember
17.30 Uhr Erolzheim anschl. Vorabendmesse
Dienstag, 16. Dezember
18.00 Uhr Sinningen anschl. Abendmesse
Samstag, 20. Dezember
17.30 Uhr Kirchdorf anschl. Vorabendmesse

Beichtgespräche nach Vereinbarung
Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin
bei Herrn Pfarrer Caxilé Tel. 07354-8247
bei Herrn Pfarrer Roj Tel. 07354-459

BIBELKREIS EMMANUEL in Kirchdorf
Herzlich willkommen zum Bibelgespräch am Donnerstag, **den 04.12. um 17.00 Uhr**
Im kath. Gemeindehaus Kirchdorf.
Wir bedenken das Evangelium vom folgenden Sonntag: Mt 3, 1-12.

Herzliche Einladung zum Herz-Jesu-Freitag am 05. Dezember 2025 in Kirchdorf
15.00 Uhr Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag Wir beten den Barmherzigkeits- oder den Wundenrosenkranz und die Kreuzwegandacht
16.00 – 17.00 Uhr Stille Anbetung, Gelegenheit zum Empfang des Sakraments der Versöhnung in der Sakristei
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe
(Toiletten in der Sakristei, von außen zugänglich)

Rorate - Gottesdienste
Sie sind herzlich eingeladen.
Samstag, 06. Dezember um 6.30 Uhr in Dettingen gestaltet Herr Pfarrer Roj den Rorategottesdienst.
Mittwoch, 10.12. um 7.00 Uhr in der St.-Johann Kapelle Unteropfingen Alle, die gemeinsam mit Pfr. Caxilé und dem Frauenbund Kirchdorf/ Oberopfingen Gottesdienst feiern möchten, laden wir herzlich dazu ein! Anschließend Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus.
Samstag, 13. Dezember um 6.30 Uhr in Dettingen laden Herr Pfarrer Roj und die KLJB zur Rorate ein.
Am Samstag, 20. Dezember um 6.30 Uhr in Dettingen werden Herr Pfarrer Roj und Carlo Pfluger den Rorategottesdienst, musikalisch umrahmt vom Dreigesang, feiern. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat im Haus St. Franziskus zum gemeinsamen Frühstück ein.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:
„Ein Funke Mut“
Unter dem Motto **„Ein Funke Mut“** setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. In den sozialen Medien werden dem kurzen und griffigen Motto alternierend die Slogans
„- ein Leben in Frieden“,
„- kleine Gesten machen den Unterschied“,
„- eine Flamme für die Demokratie“,
„- gezeigte Zivilcourage“,
Friedenslicht
„- ein Versprechen für die Zukunft“ und
„- ein Leuchten in der Dunkelheit“
beigestellt.

Am 3. Adventssonntag, 14. Dezember, werden die Pfadfinder das Friedenslicht am Ulmer Bahnhof abholen und um 17.00 Uhr bei der Aussendungsfeier in Kirchberg an alle Gemeinden und Gruppen der Seelsorgeeinheit Illertal weitergeben.

Um 17.00 Uhr erstrahlt im Sinninger Kindergarten das Adventsfenster und ab 18.00 Uhr kann auch das Friedenslicht abgeholt werden.
Kommen Sie gerne vorbei und lassen sich vom Licht und den Geschichten in die Weihnachtszeit einstimmen.

EINLADUNG

Einladung
an alle Kinder und Jugendliche ab Klasse 4:
Sternsingen in Kirchberg und Sinningen
Vorbereitung **Fr 19. Dezember 2025, 16.00 – ca. 17.30 Uhr, Dorfhaus.**
Hier erfahrt ihr alles über „Wie geht Sternsingen“, das Motto „Sternsingen – gegen Kinderarbeit“, …
So, 4. Januar Aussendungsgottesdienst 10.15 Uhr, danach und am **Mo, 5. Januar 2026** bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser.
Eine eintägige Teilnahme ist auch möglich.
Weitere Infos unter sternsingen.de

Anmeldung und Infos bei
Andrea Rief (andrea@josef-rief.de, Tel. 8245) oder
Macht mit bei der größten Spendenaktion von Kindern für Kinder! Wir freuen uns auf eure Teilnahme.
Anmeldung bis 16. Dezember 2025

Gottesdienste
2. Sonntag im Advent, 7. Dezember 2025

Wochenspruch: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21,28 b

09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Michaelskirche in Wain (Pfarrerin i. R. Ulrike Schnürle)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Mauritius-Kirche in Unterbalzheim (Pfarrerin i. R. Ulrike Schnürle)

Wochenveranstaltungen
Montag, 8. Dezember 2025
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent im Hans-Ehinger-Haus
Mittwoch, 10. Dezember 2025
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Wain

Sprechzeiten und Erreichbarkeit von Pfarrer Bernick
Sie erreichen Pfarrer M. Bernick i.d.R. mittwochs zwischen 09.00-11.30 Uhr im Pfarramt Wain. Gerne können Sie mit ihm auch einen Termin zu einem anderen Zeitpunkt vereinbaren.
Wenn Sie Pfarrer Bernick außerhalb der Sprechzeiten telefonisch nicht erreichen, bitten wir Sie, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, Sie werden zurückgerufen.

Öffnungszeiten des Pfarramts
Dienstags von 8.30 – 11.30 Uhr
Freitags von 8.30 -11.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Balzheim
Pfarrer Marten Bernick
Hauptstraße 8 - 88481 Balzheim
Tel. 0 73 47 / 22 18
Fax. 0 73 47 / 95 87 85

Tel. Herr Pfarrer Bernick Wain:
07353/9819381
E-Mail: marten.bernick@elkw.de

E-Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de
Internet: www.balzheim-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:
Pfarramt Kirchdorf
Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen
Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung
gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28)

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent
09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr, **Evang. Gemeindehaus Kirchdorf**
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Kinderkirche
am Sonntag, **7. Dezember 2025 um 10.45 Uhr**
im **Gemeindezentrum Kirchdorf**

Aus unserer Gemeinde verstorben und am 28.11.2025 kirchlich in Kirchberg bestattet:
Frau Rosina Gogesch im Alter von 89 Jahren aus Vohberg.

Die Kirchenwahl ist abgeschlossen
Da die Abgabe der Druckvorlagen für die Mitteilungsblätter in den meisten Orten bereits freitags ist, kann die amtliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses erst in der kommenden Woche erfolgen.
Ab Dienstag können Sie die Ergebnisse auf unserer Homepage einsehen.

Weihnachtsfilm für die ganze Familie
im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
am Freitag, 12. Dezember 2025 um 16.00 Uhr
Der Eintritt ist frei. Popcorn + Getränk 2,50 €
Herzliche Einladung!

Ökumenisches Hausgebet
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden **am Abend des 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.
Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Gerade in diesem von Krisen gezeichneten Jahr wollen wir miteinander beten. Vielleicht haben Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern.
Ein Exemplar der Liturgie liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Weihnachtskonzert
Damals, als Jesus geboren war …
Evangelischer Kirchenchor Kirchdorf-Rot
Streicher des Illertal-Kammermusikkreises
Samstag, 20. Dezember 2025 um 19.30 Uhr
St. Vinzentius-Kirche, Oberopfingen

Sonntag, 07.12.2025 um 11.00 Uhr
Herzliche Einladung zum
OFFENEN SINGEN
in der Klosterkirche
in Bonlanden

mit Liedern
zur Adventszeit

Ausführende:
Teilnehmer/-innen von O-Ma-Ki 2025
gemeinsames Groß-Eltern-Kind-Singen

Leitung:
Friedhilde Trüün + Birgitte Klingenberg

Gesprächskreis Pflegende Angehörige - Besinnliche Adventsfeier
Die Gesprächskreise „Pflegende Angehörige“ in Ochsenhausen und Illertal von Caritas und Diakonie Biberach treffen sich zu ihren alljährlichen Adventsfeiern:
Dienstag, 2. Dezember ab 14 Uhr im **Katholischen Gemeindehaus St, Georg, Ochsenhausen**

Mittwoch, 10. Dezember, ab 14.00 Uhr im Seniorenzentrum, Erolzheim
Eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch ehemalige sowie neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.
Bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck wird mit gemeinsam gesungenen Liedern und adventlichen Gedanken von Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Daneben besteht ausreichend Gelegenheit für Gespräch und Austausch.
Eine Anmeldung zum Treffen ist erwünscht bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de.
Dort gibt es auch Informationen zum neuen Jahresprogramm des Gesprächskreises für 2026.

Ochsenhauser Themenfrühstück „Rauhnächte“
Mittwoch, den 10. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr
im **Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen, Jahnstraße 6,**
8,00 Euro inklusive Frühstücksgebäck und Heißgetränke
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rosina Bartenschlager spricht über die **Rauhnächte.**
Wir hören Geschichten über das Brauchtum und die Tradition der Magischen Rauhnächte. Welche Regeln gelten für diesen besonderen Zeitabschnitt zwischen Weihnachten und Dreikönig? Wie können wir die alten Rituale in die heutige Zeit umsetzen?
In dieser magisch, mystischen Zeit ist es üblich vermehrt zu räuchern. Rosina Bartenschlager, Wildkräuterführerin aus Trunkelsberg, führt uns ein ins Räuchern mit heimischen Kräutern. Die wichtigsten heimischen Räucherkräuter für diese „besondere Zeit“ werden vorgestellt und in einer Räucherschale verräuchert. So können wir den Duft einer solchen Räucherung genießen.

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen.
Wann? Von Oktober bis März, einmal im Monat, immer mittwochs, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
Wo? Im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6 in Ochsenhausen.
Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:
GPZ Kaffeetreff
Montag, 8. Dezember 2025, 14.30 – 16.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Theaterwerkstatt – Krippenspielprobe in Kirchdorf:
Montag, 8. Dezember 2025, 17.30 -18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim – Weihnachtsfeier mit Besuch von Pfarrerin Ebisch
Dienstag, 9. Dezember 2025, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Planungstreffen Orgeldienste 1. Halbjahr 2026
Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Kirchenchorprobe:
Montag, 8. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:
Gruppe **Ochsenhausen**:
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gruppe **Kirchdorf**
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Krippenspielprobe in Erolzheim
Freitag, 12. Dezember 2025, 17.00 – 18.15 Uhr, Diasporakirche, Erolzheim

Krippenspielprobe in Ochsenhausen
Freitag, 12. Dezember 2025, 16.30 – 17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

TEEN-KREIS
Freitag, 12. Dezember 2025, 19.00 – 21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf der jeweiligen Homepage:**
Kirchdorf und Erolzheim-Rot: www.evkirche-kirchdorf.de
Ochsenhausen: www.evkiox.de

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Am kommenden Montag, 08.12.2025 - „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ - feiern wir in der Klosterkirche Eucharistie anlässlich des Gründungstages unserer Ordensgemeinschaft.
Wir laden Sie herzlich ein zur Mitfeier um 09.00 Uhr.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Kloster Bonlanden – Ausstellung in der Klosterkirche „Die Eucharistischen Wunder in der Welt“, vom Heiligen Carlo Acutis
Im Jubiläumsjahr „Pilger der Hoffnung- auf dem Weg des Friedens“ dürfen wir Sie in unsere Klosterkirche vom 22.11.2025 bis 30.12.2025 zur Ausstellung der „Eucharistischen Wunder in der Welt“ einladen.
Carlo Acutis (1991 – 2006) – ein Heiliger aus unserer Welt und Zeit – mit einer klaren Botschaft, hat diese Ausstellung zusammengestellt.
Sie sehen dokumentierte eucharistische Wunder aus aller Welt – bewegende Zeugnisse der Gegenwart Christi in der Eucharistie. Lassen Sie sich von dieser großen Hoffnung beschenken, auf unserem Weg als „Pilger der Hoffnung“.
Wir laden Sie herzlich ein zur Eucharistiefeier (Herz-Jesu-Freitag) am Freitag, 05.12.2025, um 15.00 Uhr, in der Klosterkirche mit anschließender Anbetung – mit Pfarrer Paul Notz.
Im Anschluss ist Haus-Krankenkommunion möglich (Anmeldung über Pfarramt St. Verena oder Pfarrer Notz).
Außerdem findet am Samstag, 06.12.2025, um 15.00 Uhr, das Rosenkranzgebet statt, mit Beichtgelegenheit bei Pfarrer Notz.
Über weitere Angebote während der Zeit der Ausstellung informiert Sie unsere Homepage : INFO www.kloster-bonlanden.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anbetung in der Klosterkirche
Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.
Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.
In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.
Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.12.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.
INFO - www.kloster-bonlanden.de
Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann … ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Kirchberg 1921 e. V.
Jugendmannschaften

Aktive Mannschaften
Kreisliga B
Die letzte Partie unserer zweiten Mannschaft vor der Winterpause gegen Türk Spor Biberach wurde witterungsbedingt abgesagt und auf März 2026 verlegt. Der TSV II überwintert mit 21 Punkten aus 10 Spielen auf dem 3. Tabellenplatz.

Bezirksliga
Auch das Spiel gegen den SV Ochsenhausen fiel den winterlichen Wetterverhältnissen zum Opfer und wird Ende März 2026 nachgeholt.
TSV Kirchberg I – SV Sigmaringen I 3:1 (1:0)
Mit dem SV Sigmaringen reiste der Tabellenvierte der Bezirksliga an, gegen den im Hinspiel zu Saisonbeginn ein 0:0 erkämpft worden war. Erwartungsgemäß zeigten die Gäste zu Beginn der Partie, dass sie dieses Mal ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollten und hatten in der Anfangsphase mehr vom Spiel. Der TSV Kirchberg schloss einen Angriff nach einer knappen halben Stunde aber zur Führung ab. Dominik Breher passte den Ball zunächst zu Noah Lang, der dann vor dem Tor auf den noch besser postierten Alexander Luppold (28.) ablegte, welcher den Ball nur noch einschieben musste.
Nach einer gelb-roten Karte (57.) gegen die Gäste hatte der TSV zwar einen Mann mehr auf dem Platz, konnte daraus aber zunächst kein Kapital schlagen und musste in der 68. Minute sogar durch ein absolutes Traumtor von Bernhard Henning den Ausgleich hinnehmen. Ein langer Ball des SVS wurde aus der TSV Abwehr per Kopf abgefangen. Der Ball landete bei Henning, der diesen volley aus rund 30 Metern unhaltbar in der langen Ecke versenkte. Der TSV berappelte sich glücklicherweise schnell und kam durch Arian Horvath (70.) nach einem Eckball von Dominik Breher erneut zur Führung. Ein schnell ausgeführter Freistoß von Dominik Breher zu Alexander Luppold (90.) führte zum 3:1 Endstand. In der Folge kam es zu einer weiteren gelb-roten Karte für die Gäste, die aber am Ergebnis nichts mehr ändern sollte.
Der TSV Kirchberg klettert durch diesen Heimsieg in der Tabelle zwei Plätze nach oben und belegt aktuell mit 30 Punkten den 7. Tabellenplatz.

VORSCHAU
Sonntag, 7.12.2025
FV Bad Saulgau I – TSV Kirchberg I (14.00 Uhr)

Frauenfußball
Hochverdienter Sieg gegen den Tabellenführer
Frauenfußball Saison 2025/2026
12. Spieltag Regionenliga 6 am Sonntag, 30.11.2025
SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz I –
SGM Warthausen/Alberweiler II 1:0
Im letzten Spiel vor der Winterpause trafen die Frauen I auf den bislang ungeschlagenen Tabellenführer SGM Warthausen/Alberweiler II. Über die gesamte Spielzeit hinweg agierte unsere SGM spielerisch überlegen, setzte den Gegner früh unter Druck und erspielten sich eine Vielzahl hochkarätiger Torchancen. Besonders aussichtsreiche Möglichkeiten hatten Isabelle Gschwind,

Jana Weber und Eva Pfau, deren Abschlüsse entweder an der Latte landeten oder nur knapp das Tor verfehlten. Trotz der vergebenen Chancen blieb die Entschlossenheit und der unbedingte Siegeswille unserer SGM deutlich spürbar. So investierte die Mannschaft bis zur letzten Minute alles in die Partie. Dieser Einsatz wurde schließlich in der 86. Minute belohnt. London Lewis setzte sich stark durch und legte mustergültig quer auf Eva Pfau, die den Ball abgeklärt zum hochverdienten Führungstreffer einschob. Mit dem siebten Sieg in Folge gehen die Frauen I auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz in die Winterpause mit nur drei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.
An dieser Stelle bedanken sich die Frauen der SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz bei allen Sponsoren, Unterstützern, Fans und Zuschauern und hoffen auf die gleiche Unterstützung zur Rückrunde!

Musikverein Kirchberg

Freitag, 05.12.2025, keine Musikprobe
Samstag, 06.12.2025 Nikolausmarkt Erolzheim
Termine, Infos, Aktuelles findet Ihr auch auf der Homepage.

Schützenverein Kirchberg

1. Bogenligawettkampf Landesliga A Oberschwaben

Am 16.11.25 fand in der Bogenhalle des SV Hitzkofen/Bingen der 1. Bogenligawettkampf Ladeslige A Oberschwaben statt. .
In der Vorrunde hat für Kirchberg Bail Berthold, Goldhofer Maria, Chen Jiazhe und Stein Anja geschossen.
Zu den Regeln: Bei den Ligawettkämpfen schießen 8 Mannschaften gegeneinander. Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Jeder Schütze schießt 2 Pfeile also gesamt 6 Pfeile und können somit max. 60 Ringe erreicht werden. Dies nennt sich eine Passe. In einem Match werden 3-5 Passen geschossen. Die Mannschaft mit mehr Ringen bekommt 2 Satzpunkte, bei Unentschieden werden die Satzpunkte geteilt. Somit können in einem Match zwischen einem glatten 6:0 auch 7:3 oder 6:4 oder 5:5 Satzpunkte erreicht werden. Der Sieger erhält 2 Matchpunkte, bei Unentschieden werden die Matchpunkte geteilt.
* Nach dem Einschießen stand die TG Biberach 3 als erster Gegner mit uns an der Schießlinie. Der 1. und 2. Satz ging knapp an Kirchberg, doch Biberach konterte und gewann den 3. Satz. Mit guten 51:51 Ringen teilten wir die Satzpunkte. Der 5. Satz musste die Entscheidung bringen mit 46:42 Ringen war das 1. Match gewonnen. Ein guter Auftakt.
* Mit der SGi Isny 2 folgte im 2. Match ein ebenbürtiger Gegner. Der 1. Satz ging mit 45:46 Ringen an Isny. Die folgenden Sätze an Kirchberg, ein spannendes Match.
* Mit Edelfingen stand ein eher schwächerer Gegner mit uns an der Schießlinie. Mit 50:48 Ringen ging Kirchberg in Führung, doch mit drei schwachen Passen erkämpfte sich Edelfingen den Sieg.
* Das Match vor der Pause gegen den SV Hitzkofen 2 , die ersten zwei Sätze klar an Kirchberg. Den 3. Satz teilten wir die Punkte, und der 4. Satz ging verdient mit 51:48 Ringen an Hitzkofen. Mit einem Zwischenstand von 5:3 Satzpunkten ging es in den letzten Satz. Kirchberg behielt die Nerven und baute sein Konto auf ein 7:3 aus.
* Nach der Pause lies uns die SGi Isny keine Changse, ein klares 6:0 für Isny
* Auch der BSV Ulm2 hatte hervorragende Schützen am Start, mit 55:44, 55:48 und 54:50 ein klarer Sieg für die Ulmer Schützen.
* Das letzte Match gegen unsere Bogenfreunde vom BSC Laupheim 2 war spannend und ausgeglichen. Satz 1 an Kirchberg, der 2. an Laupheim, Satz 3 wieder an Kirchberg, im 4. Satz schaffte Laupheim den Ausgleich. Jetzt musste es der letzte Satz entscheiden, mit 51:48 Ringen gewann Kirchberg dieses spannende und letzte Match an diesem Wettkampftag.
In der Tabelle sieht es wie folgt aus:
1. SGi Isny 12:2 Matchpunkte
2. BSV Ulm2 8:6
3. SV Kirchberg 8:6
4. TG Biberach 7:7
5. BSC Laupheim2 7:7
6. SGi Isny2 5:9
7. SV Edelfingen 5:9
8. SV Hitzkofen 4:10
Glückwunsch an unsere Mannschaft und weiter „Alle ins Gold!“

Rundenwettkampf Luftgewehr
Leider hat unsere erste Mannschaft, trotz guter Ringe den Wettkampf in der Kreisoberliga gegen den SV Sinningen I mit 1:4 verloren.
Kirchberg I : SV Sinningen I

Matthias Bökeler	368 : 370 0:1
Ann-Kathrin Bökeler	360 : 367 0:1
Thomas Kramer	369 : 374 0:1
Marcel Andersch	369 : 364 1:0
Rafael Küchle	353 : 359 0:1

Schützenverein Sinningen e.V.

In einem spannenden Derby konnte sich Sinningen gegen Kirchberg mit 4:1 behaupten.

Hier die Ergebnisse:

SV Kirchberg I				SV Sinningen I
Bökeler, Matthias	368	0:1	370	Eisenmann, Eva
Bökeler, Ann-Katrin	360	0:1	367	Huberle, Jonas
Kramer, Thomas	369	0:1	374	Briechle, Andreas
Andersch, Marcel	369	1:0	364	Walcher, Leon
Küchle, Rafael	353	0:1	359	Schemperle, Dominik
Gesamt	**1819**	**1:4**	**1834**	
			328	Mayer, Christina

Voranzeige:
Am 29. Dezember findet ab **19.00 Uhr** wieder unser Silvesterschießen statt

Wanderfreunde Sinningen

Waldweihnacht an der Moosbachhütte am Sonntag, 14.12.2025

Liebe Wanderfreunde und Freunde des Vereins,
am Sonntag, 14. Dezember 2025 um 15 Uhr findet wieder unsere Waldweihnacht an der Moosbachhütte statt. Mit adventlichen Liedern, Geschichten, leckerem Weihnachtsgebäck und heißem Glühwein/Punsch wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen und ein wenig feiern. Bitte eine Tasse mitbringen!
Wir treffen uns zuvor um 14:30 Uhr am Wanderheim und laufen dann gemeinsam zur Hütte.
Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

AUSWÄRTIGE VEREINE

Theaterfreunde Balzheim

Weihnachtstheater 2025/26

Die Theaterfreunde Balzheim präsentieren wieder ein Weihnachts- bzw. Wintertheater, und zwar am Freitag, den 26. Dezember 2025 (zweiter Weihnachtsfeiertag), am Sonntag, den 28. Dezember 2025, und Samstag, 3. Januar 2026, jeweils um 19 Uhr. Den Abschluss macht die Vorstellung am Sonntag, 4. Januar 2026, um 16 Uhr.
Unter der Regie von Uwe Heinz spielen Andrea Beutz, Emilie Ladig, Claudia Schmidt, Annalena Stetter, Tabea Alander, Matthias Gai, Jannik Kohlhepp, Marc Butterhof und Uwe Heinz selbst.
Zur Aufführung kommt im Unterbalzheimer Dorfgemeinschaftshaus die turbulente Komödie in drei Akten „Ja, Mama“. Wenn eine dominante Mutter, ein unterwürfiger Sohn und eine selbstbewusste Schwiegertochter in spe aufeinandertreffen, ist das Chaos natürlich vorprogrammiert und für Unterhaltung gesorgt.
Platzkarten können bei Harald Kächler (Tel. 3949, harald.kaechler@googlemail.com oder info@theaterfreunde-balzheim.de reserviert werden.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.
Der Prophet Jesaja kündigt Jesus an.
„**Aus dem Stumpf Isais wird ein Spross hervorgehen- ein neuer Trieb aus seinen Wurzeln wird Frucht tragen. Auf Ihm wird der Geist des Herrn ruhen- der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Er wird an der Furcht des Herrn Wohlgefallen haben. Sein Urteil wird sich nicht auf Äußerlichkeiten gründen, Er wird nicht aufgrund dessen, was Er hört, entscheiden. Er sorgt für Gerechtigkeit unter den Armen und verschafft den Unterdrückten Recht. Er schlägt das Land mit der Rute Seiner Lippen und tötet die Gottlosen mit dem Hauch Seines Mundes. Gerechtigkeit ist Sein Gürtel und Wahrheit Sein Gurt“,** (aus dem Buch Jesaja, Kapitel 11, die Verse 1-4).
In der Advents-Zeit hören und lesen wir öfter von Jesaja. Wie kein anderer Prophet hat er die Geburt und auch das Leiden und den Tod Jesu detail-genau vorhergesagt. Jesaja gilt im Allgemeinen neben Mose als einer der größten Propheten im Alten Testament. Er lebte ca. 760-680 vor Christus. Sein Vater war Amoz, ebenfalls Prophet. Zu Beginn seines Wirkens war er populär, aber wie die meisten Propheten wurde er bald unbeliebt, weil seine Botschaften so unbequem waren. Er rief das Volk dazu auf, sich von seinen Sünden abzuwenden und warnte vor Gottes Strafgericht. Jesaja wirkte 60 Jahre lang, bevor er unter König Manasse von Juda hingerichtet wurde.
Isai war der Vater von König David. Aus dessen Geschlecht gingen die Könige für Israel und Juda hervor. Je nachdem, welcher König herrschte, war das Volk nah bei Gott oder fern von Ihm. Zur Zeit Jesajas war es fern von Gott. Korruption, Rechtsbruch und Ungerechtigkeit war an der Tagesordnung. So kann es nicht weitergehen. Da schenkt Gott dem Propheten eine Vision: das mächtige Reich Davids wird vergehen, aber es bleibt eine scheinbar tote Wurzel bestehen. Aus diesem „Stumpf Isais“ wird ein neuer Stamm heranwachsen: Gott verheißt das Kommen des Messias. Mit Ihm wird ein ewiges Friedensreich anbrechen, in dem Gott, Mensch und Natur in paradiesischem Einklang miteinander leben, wie wir weiter in den Versen 6-9 lesen können.
Heute erkennen wir in Jesus Christus diesen Friedensherrscher. Mit Seinem Kommen ist Gottes neues Reich angebrochen. Wer Ihm nachfolgt, kann schon jetzt diesen Frieden erleben, von dem die Engel in der Weihnachtsnacht singen:“ Friede auf Erden sei den Menschen Seines Wohlgefallens“.
Weil Jesus Christus für uns gelitten hat und gestorben ist, bietet Gott jedem, der im Glauben zu Ihm kommt, Vergebung der Sünden an. Ach Ihnen und mir! Dies ist Gottes Trostbotschaft für uns. Wer sich dieser Botschaft öffnet, bekommt ewigen Frieden und Gemeinschaft mit Gott.
Sagen Sie noch heute „Ja“ zu Jesus! Nehmen Sie Gottes Friedens-Angebot an! Es kostet Sie nichts- aber Sie gewinnen alles!
Lesen Sie bitte im Buch Jesaja.
Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinderäumen ein Predigt-Gottesdienst statt. Beginn 1o.oo Uhr. Herzliche Einladung dazu!
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und geistlich reiche Advents-Zeit.
Bleiben Sie gesund!
Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

SSG Illertal e.V.

Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs bei der SSG Illertal e. V.?
Bambinikurs 3-Stunden: 28.+29. Dezember 2025 (4-7 Jahre) in Eschach (9.30-12.30 Uhr) oder/und 24./25. Januar 2026 Ferienkurs ganztägig: 02.,03. + 05., 06.Januar 2026 (ab 6 Jahre) im Allgäu oder näheren Alpenbereich Privatkurse auf Anfrage
Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.
Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!
Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!
Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Vorsitzender: Arne Jöns
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:
Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT
Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Einheit statt Spaltung! Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armutssichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit. Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/

Neue Ausgabe VdK-SBVdirekt:
Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVdirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVdirekt.

Die SBVdirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVdirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung: www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen.

Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Gemeinde Tannheim

Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2025 auf dem Tannheimer Rathausplatz

Am **Sonntag, 14. Dezember 2025**, lädt die Gemeinde Tannheim zum zweiten **Weihnachtsmarkt auf den Rathausplatz** ein. Von **15:00 bis 20:00 Uhr** verwandelt sich das Areal rund um das Rathaus und des Schulgeländes der Montessori-Schule in ein gemütliches Winterdorf.

Freuen Sie sich auf eine vielfältige Auswahl an **kulinarischen Highlights** – von herzhaften Spezialitäten über süße Naschereien bis hin zu wärmenden Getränken. Zahlreiche Aussteller präsentieren zudem **handgefertigte Bastelarbeiten**, weihnachtliche Dekorationen und **kreative Geschenkideen**.

Als Unterhaltungsprogramm sorgt der **Grundschulchor** mit festlichen Liedern für musikalische Weihnachtsstimmung. Außerdem kommt der **Nikolaus** zu Besuch. Eine **Weihnachtsgeschichte** rundet das Programm ab.

Die Gemeinde Tannheim freut sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.

Stiftung Oberbalzheim

Imre Freiherr von Palm'sche Stiftung

Das Kleine Kulturprogramm
„Jerusalem auf Umwegen"
Pilgerwanderung nach Jerusalem
Multimedia-Vortrag mit Pater Johannes M. Schwarz
am Freitag, 05. Dezember 2025, 20:00 Uhr,
in der Stiftungshalle Oberbalzheim

Ein außergewöhnlicher Weg führte den katholischen Priester Johannes Schwarz aus Liechtenstein zu Fuß nach Jerusalem und wieder zurück.

Jenseits konventioneller Pilgerrouten wanderte der Geistliche in einer Auszeit über die Karpaten nach Osten, flüchtete vor rumänischen Hirtenhunden, durchquerte die ukrainische Steppe und stapfte in der Verkehrslawine der russischen Schwarzmeerküste in dicken Abgaswolken seinem fernen Ziel entgegen. Mit einem streunenden Hund stand er am höchsten Berg Armeniens und lauschte arabischem Disco-Pop am tiefsten Punkt der Erde. Er besuchte abgelegene georgische Felsenklöster und lag blutend am italienischen Straßenrand. Es war eine Reise mit vielen beeindruckenden Kulissen, aber mehr noch „ein Weg der Begegnungen", so Schwarz.

Ob mit Jugendlichen am Flussstrand, Beduinen am Lagerfeuer, bulgarischen Bordellbesitzern oder schnurrbärtigen Männern in einer türkischen Baugrube bei einem Gläschen Çay - es war in den vielen Begegnungen dieses Weges, in denen die Geschichten entstanden, die diesen mit Humor und Selbstironie gespickten, preisgekrönten Vortrag zu einem besonderen Erlebnis nicht nur für fromme Besucher machen.

Vielleicht am tiefsten hat den Gottesmann die einsame Stille der Wüste berührt - eine Stille, wie er sagt, die nicht „leer" ist, sondern erfüllt von einer Gegenwart.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Adventsfeier und Jubiläum „30 Jahre Gesprächskreis"

Im Rahmen der diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, 10. Dezember begeht der Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal sein 30-jähriges Bestehen. Die Feier findet ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6, statt.

Bürgermeister Jochen Ackermann wird ebenso ein Grußwort sprechen wie der Geschäftsführer der Diakonie Biberach, Thomas Opitz. Gemeinsam mit den anwesenden Gästen und Pflegenden wird auf die vergangenen 30 Jahre in Wort und Bild zurückgeblickt. Auch gemeinsames „Schwelgen in Erinnerungen" mit den langjährigen Verantwortlichen der Gruppe ist möglich. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem adventlichen Impuls von Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung sowie mit Klaviermusik, Liedern und Texten zum Advent. Für das leibliche Wohl sorgt Marianne Schneider mit ihrem Team.

Eingeladen sind alle, die einen pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen versorgen, die Interesse am Austausch mit Gleichgesinnten haben und natürlich auch alle ehemaligen pflegenden Angehörigen, die in den vergangenen 30 Jahren die Gruppentreffen besucht haben.
Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten bis spätestens Freitag, 5. Dezember, bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Irene Richter, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Landratsamt Biberach

Anspruchsvolles Ehrenamt

Kreisjugendamt bedankt sich mit Fest in Kürnbach bei den ehrenamtlichen Vormundinnen und Vormunden des Landkreises

Mit einem Fest bedankte sich das Kreisjugendamt bei den ehrenamtlichen Vormundinnen und Vormunden des Landkreises Biberach. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erwartete die Ehrenamtlichen und ihre Mündel ein buntes Festprogramm.
Unter dem Motto „Gaudi und Geschichten“ wurden sie durch das Gelände geführt. Besonders gut kam das Mitmachprogramm an. So konnten die Gäste beispielsweise eine Kuh melken, sich im Hufeisen-Werfen messen und sich auf der Museumskegelbahn versuchen. Im Anschluss an das Programm waren alle Beteiligten ins Dorfcafé auf dem Museumsgelände zu einem gemeinsamen Essen eingeladen – eine gute Gelegenheit für den persönlichen und fachlichen Austausch, für offene Fragen und Vernetzung. Und auch die Kinder- und Jugendlichen tauschten sich rege aus und hatten ihren Spaß.
Elmar Springer, ein pensionierter Lehrer und leidenschaftlicher ehrenamtlicher Vormund, sprach voller Begeisterung über das Dankesfest: „Es war einfach wunderbar, sich zusammenzufinden, Gedanken auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Genau diese Momente sind es, die das Ehrenamt so besonders machen.“

Eine zuverlässige Bezugsperson für das Kind

Ein ehrenamtlicher Vormund kümmert sich darum, ein minderjähriges Kind gesetzlich zu vertreten und zu betreuen, wenn die Eltern das aus irgendwelchen Gründen nicht können. Der Vormund sorgt dafür, dass es dem Kind gut geht und dass es in einer sicheren und förderlichen Umgebung aufwächst. Dazu gehört, das Kind bei behördlichen und medizinischen Angelegenheiten zu vertreten. Hat das Kind Vermögen, dann muss der Vormund dieses auch im Interesse des Kindes verwalten.
Die Aufgabe des Vormunds umfasst außerdem die Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie Jugendämtern, Schulen und Ärzten, um sicherzustellen, dass das Kind Unterstützung bekommt. Dabei ist es ebenfalls wichtig, dass der Vormund dem Kind emotionalen Rückhalt gibt und eine vertrauensvolle Beziehung aufbaut, sodass er eine zuverlässige Bezugsperson für das Kind ist.
Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder im Landkreis Biberach. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt werden die Engagierten zunächst vom Kreisjugendamt geschult und auch während der Führung der Vormundschaft begleitet. Es finden jedes Jahr Informationsveranstaltungen und Schulungen für neue Interessenten statt. Unabhängig davon können sich Interessierte jederzeit bei Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon: 07351 52-6286 melden.

Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“ der Bio-Musterregionen

Zentralküche der St. Elisabeth-Stiftung Heggbach stellt innovatives Konzept zum Einsatz bio-regionaler Lebensmittel vor

Für die vierte Ausgabe von „Küchen on Tour“, eine Veranstaltung der Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg, öffnete die Zentralküche Heggbach der St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim ihre Türen. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bereich der Gemeinschaftsgastronomie nutzten die Gelegenheit, um hinter die Kulissen einer Großküche zu blicken.
Das Programm kombinierte eine ausführliche Küchenführung mit einem Vortrag von Karsten Bessai, Berater und Coach für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Bessai referierte zu fairer Preisgestaltung und dem nachhaltigen Einsatz von regionalen Bio-Produkten in großen Küchen.
Die Zentralküche produziert täglich rund 2.500 Essen und erzielt inzwischen einen Bio-Anteil von etwa 30 Prozent. Viele Bio-Produkte bezieht die Zentralküche direkt aus der Region, zum Beispiel Gemüse von der Firma Botzenhard, Kartoffeln vom Kartoffelhof Steinhauser und Fleisch von der Firma Buchmann. „Die enge Zusammenarbeit mit unseren regionalen Lieferanten ist für uns ein wichtiger Baustein“, so Michael Mayer, Betriebsleiter der Zentralküche. Besonderes Interesse fand eine praktische Innovation, die in der Zentralküche Heggbach genutzt wird: Etiketten, die sich beim Spülgang vollständig auflösen und somit das mühsame Abkratzen von Behältern überflüssig machen. Diese Lösung erleichtert Arbeitsprozesse und spart Personalressourcen.
Karsten Bessai ging in seinem Vortrag auf das große Einsparpotenzial durch das Vermeiden von Lebensmittelabfällen ein. „Lebensmittelverschwendung ist ein zentrales Thema in Großküchen. Wenn wir Produktions- und Tellerreste verringern, lassen sich erhebliche Mittel einsparen, die gezielt für Bio-Lebensmittel genutzt werden können. Durch einfache Maßnahmen in der Produktion und Planung können wir nicht nur nachhaltiger arbeiten, sondern auch mehr Budget für hochwertige, regionale Bio-Produkte freisetzen.“
Die Veranstaltung bot zudem die Gelegenheit zum intensiven Austausch über Beschaffung, Kalkulation und praktische Umsetzung beim Einsatz regionaler, ökologischer Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung.
Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg planen eine Fortsetzung der Reihe „Küchen on Tour“ für das kommende Jahr. Auch 2026 sollen über die Reihe gute Praxisbeispiele und geeignete Lieferanten sichtbarer gemacht und Umstellungsprozesse unterstützt werden. Alle Informationen zur Reihe „Küchen on Tour“ und die kommenden Termine gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum

Adventsaktionen in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Mit verschiedenen Aktionen möchte die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum allen Besucherinnen und Besuchern in der Vorweihnachtszeit ein besonderes Ausleiherlebnis bieten. Die Aktionen starten am 1. Dezember 2025.
Für die erste Aktion wurden zahlreiche Bücher in Geschenkpapier verpackt. Die Titel bleiben bis zur Ausleihe verborgen. Auf jedem Paket findet sich lediglich ein kurzer Hinweis zu Zielgruppe, Genre oder Thema, sodass die Leserinnen und Leser eine grobe Orientierung haben, ohne dass der Überraschungseffekt verloren geht. Mit dieser Form des ‚Blind Date with a Book – Christmas Edition‘ möchte die Bibliothek/Mediothek dazu anregen, auch einmal zu Literatur zu greifen, die man sonst vielleicht nicht ausgewählt hätte. Verpackt werden dabei sowohl Sachbücher als auch Romane und Kinderbücher.
Begleitet wird die Buch-Aktion von einem Adventskalender. An jedem Öffnungstag erhält die erste Person, die ein Buch ausleiht, die Möglichkeit, das jeweilige Adventstürchen zu öffnen. Hinter den Türchen verbergen sich kleine Überraschungen, die den Besuch zusätzlich ‚versüßen‘ sollen.
Die Aktion läuft während der gesamten Adventszeit und richtet sich ausdrücklich an alle Besucherinnen und Besucher – unabhängig davon, ob sie dem Berufsschulzentrum angehören oder nicht. Denn die Bibliothek/Mediothek ist offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach.
Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum und die Öffnungszeiten gibt es unter www.mediothekbsz.de

Für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach

Fachtag „Zukunft gestalten – von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ am Mittwoch, 10. Dezember 2025, im Landratsamt

Orte, an denen sich Menschen gegenseitig unterstützen und füreinander da sind, lebendige und zukunftsfähige Gemeinden: Dieses Ziel möchten das Netzwerk Ehrenamt und das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft im Landkreis Biberach verwirklichen. Der Fachtag „Zukunft gestalten – Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ bietet Praxisbeispiele für bürgernahe Quartiersentwicklung und viel Zeit zum Austausch. Der Fachtag findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025 von 17 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Bibe-

rach statt, die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Zum Einstieg werden Christian Peschl von der Stadt Laupheim über das Quartiersprojekt „M 49“ und Paul Locherer vom Verein Füreinander – Miteinander Amtzell über 25 Jahre engagiertes Miteinander berichten.
Vielfältige Workshops bieten praxisnahe Einblicke. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Gemeinschaften vor Ort durch soziale Teilhabe, Mobilität im ländlichen Raum, digitale Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden können. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen ein – für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach.
Anmeldung per E-Mail an info@kjr-biberach.de. Anmeldeschluss ist Montag, 8. Dezember 2025. Fragen beantworten Gertraud Koch vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder Daniela Bailer-Schöffmann vom Netzwerk Ehrenamt unter der Telefonnummer 07351 8095-195. Infos zum Programm auf www.biberach.de und www.ehrenamt-bc.com

Die Workshops im Detail:

- Workshop 1: „Kultur des Miteinanders – Teilhabe und Zusammenhalt in Amtzell“
- Workshop 2: „Mobilität auf dem Land – Linzgau Shuttle“
- Workshop 3: „Aulendorf App – Digitale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung“
- Workshop 4 „Sorgende Gemeinschaft erfolgreich starten – Gemeinden machen sich auf den Weg“
- Workshop 5: „Beteiligung in der Quartiersentwicklung – Menschen erreichen und aktivieren“
- Workshop 6 „Gut vernetzt für andere da sein – Daseinsvorsorge gemeinsam gestalten“
- Workshop 7: „Bewegung verbindet – Sportvereine als Orte für Gesundheit, Engagement und Miteinander“
- Workshop 8: „Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut: Chancen schaffen für alle Kinder“
- Workshop 9: „Orte der Begegnung: Dorfladen Alleshausen“

Öffnungszeiten

Landratsamt Biberach ist am Donnerstag, 4. Dezember, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind das Landratsamt Biberach und seine Außenstellen am Donnerstag, 4. Dezember 2025, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar. Für persönliche Besuche gelten die regulären Öffnungszeiten. Sie sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de hinterlegt.

Neuer Lehrgang 2026

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet Ausbildung zum zertifizierten Wildpflanzen-Guide an

Ab 2026 startet die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) mit einem neu konzipierten Lehrgang in ein spannendes Naturjahr: Der Lehrgang zum Wildpflanzen-Guide bietet allen Interessierten die Möglichkeit, tief in die faszinierende Welt der heimischen Wildkräuter und essbaren Pflanzen einzutauchen.
Über den Jahresverlauf hinweg lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund 50 heimische Wildpflanzen kennen – von Wildkräutern über essbare Bestandteile von Laub- und Nadelbäumen bis hin zu Wildobst, Nüssen und Stauden. Dabei geht es nicht nur ums Bestimmen, sondern auch ums praktische Anwenden: Wie lassen sich die Schätze der Natur sicher erkennen, nachhaltig ernten und in der Küche zu schmackhaften, gesunden Gerichten verarbeiten?
Wildpflanzen bereichern das ganze Jahr über den Speiseplan – kostenlos, vi-talstoffreich und oft überraschend aromatisch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie diese natürlichen Ressourcen gezielt für Ernährung und Wohlbefinden einsetzen können. Neben fundierten botanischen Kenntnissen vermittelt das Programm auch Grundlagen in Ökologie, Kulturgeschichte sowie Pädagogik und Didaktik. Wer möchte, kann nach Abschluss selbst Kräuterwanderungen anbieten und Gruppen sicher durch die Natur führen.
Jeder der elf Lehrgangstage (Februar bis Dezember 2026) verbindet Theorie mit Praxis: Eine Wildpflanzenwanderung, das gemeinsame Zubereiten eines „Wilden Buffets“ und anschauliche Praxiseinheiten zu Konservierung und Auszugsmethoden machen das Lernen erlebbar. Unterrichtsort ist überwiegend die Obst- und Gartenbauakademie Biberach, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach. Nach Abschluss einer praktischen und schriftlichen Prüfung erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat als Wildpflanzen-Guide.
Den Lehrgang leitet Angelika Romer, Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen (HfWU), Wildkräuter-Guide, Hauswirtschaftsleitung.
Nähere Informationen und Anmeldung online:
www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein
Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.
Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.
„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“
Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative ‚Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi‘ ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“ Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar

zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“

IHK Ulm

Selbstständig im Nebenerwerb
IHK-Veranstaltung am 11. Dezember 2025

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Donnerstag, den 11. Dezember 2025. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.
Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.
Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Round Table Biberach

Waffeln und Glühwein für den guten Zweck
Round Table unterstützt Biberacher Familie in Notlage und fördert regionale Projekte mit bis zu 5.000 Euro

Biberach, 26. November 2025 – Mit dem Start des Biberacher Christkindlesmarkts beginnt für Round Table erneut die wichtigste Zeit des Jahres. Schon jetzt liegt bei vielen Besucherinnen und Besuchern der Duft der beliebten Tabler-Waffeln in der Luft – und die Vorfreude auf den einzigartigen Glüh-Gin „Hot Beaver“ steigt. Traditionell fällt mit dem Marktauftakt auch der Startschuss für die Initiative „Los… mach was!“, über die Round Table auch 2026 wieder soziale, kulturelle und ökologische Projekte aus der Region mit bis zu 5.000 Euro fördert. Finanziert wird die Unterstützung durch die Einnahmen des Standbetriebs auf dem Christkindlesmarkt.
Bewerben können sich ab sofort Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach, die soziale, kulturelle oder ökologische Projekte verfolgen. Eine kurze Projektbeschreibung und die benötigten Mittel genügen; Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026.
Der Stand auf dem Christkindlesmarkt ist seit vielen Jahren das Herzstück des Engagements der Tabler. Sie investieren zahlreiche ehrenamtliche Stunden in Betrieb und Organisation – belohnt durch großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Auch dieses Jahr werden wieder frische Waffeln, regionaler Glühwein und der eigens kreierte Glüh-Gin „Hot Beaver“ ausgeschenkt. Grundlage ist der Non-Profit-Gin „Beaver’s Crown“, der auch separat in einer speziell gestalteten Geschenkbox erhältlich ist.
Besonders wichtig ist in diesem Jahr die traditionelle „Spendensau“ der Tabler, in die Besucherinnen und Besucher aufgerundete Beträge, ihr Tassenpfand oder einfach spontane Spenden einwerfen können. Der komplette Erlös geht an Daniel Adler und seine Familie, die durch einen plötzlichen, unfallbedingten Querschnittsschaden in eine existenzielle Notlage geraten sind. Round Table möchte damit ein deutliches Zeichen der Solidarität setzen und die Familie in dieser schweren Zeit unterstützen.
Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher des Christkindlesmarkts direkt selbst Gutes tun: Im Rahmen eines bundesweiten Serviceprojekts für die DKMS besteht die Möglichkeit, sich am Stand kostenlos ein Registrierungsset mitzunehmen und sich mit minimalem Aufwand als potenzielle Stammzellspender zu registrieren. Jede Registrierung erhöht die Chance, an Blutkrebs erkrankten Menschen das Leben zu retten.
„Der Zuspruch der Biberacher für unsere Sache bewegt uns jedes Jahr aufs Neue. Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen unseren Stand besuchen und damit Gutes bewirken“, zeigt sich Präsident Martin Bamberger dankbar für die große Unterstützung. „In diesem Jahr geben wir ihnen zudem die Möglichkeit, selbst unmittelbar zu helfen – sei es durch die Unterstützung für Daniel Adler und seine Familie oder durch eine Registrierung bei der DKMS. So wird am Christkindlesmarkt Solidarität sichtbar und unmittelbar erlebbar.“
Der Stand der Biberacher Tabler ist wie gewohnt direkt am Marktbrunnen zu finden. Weitere Informationen zur Spendeninitiative „Los… mach was!“ sowie zur Bewerbung finden sich unter rt75-biberach.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Kirchberg an der Iller
Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller
Telefon (07354) 9316-0, Telefax: (07354) 9316-30
www.kirchberg-iller.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jochen Stuber oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/kirchberg

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de
www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,50 €, digital 22,33 €

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2025.

online **www.duv-wagner.de/**weihnachtsanzeige
per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

❑ Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 28. November 2025 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:
(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns Ihr Logo an anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Kunden-Nr. für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Telefon für Rückfragen

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Weihnachtsgrüße

11

142,00 €
Größe: 187 x 60 mm

13

98,00 €
Größe: 90 x 80 mm

10% Frühbucher-Rabatt

14

259,00 €
Größe: 187 x 100 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

IMMOBILIENMARKT

5 köpfige Familie sucht Baugrundstück
Wir sind eine junge Familie und möchten zurück in die Nähe unserer Verwandten ziehen. Dafür suchen wir ein Grundstück ab 700m² in der Region. Wir freuen und über jeden Hinweis und jedes Angebot (0172-7991589 oder o.markschlaeger@gmail.com). Vielen Dank!

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: **anzeigen@duv-wagner.de**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN